

## Dieselkraftstoff

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname des Produktes

Dieselkraftstoff

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Kraftstoff

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

\* Anschrift Hersteller/Lieferant

Shell Deutschland Oil GmbH  
 Suhrenkamp 71-77  
 22335 Hamburg

Tel. 01805-6324-00  
 Fax. 0800 -6324-000

\* Auskunftgebender Bereich / Telefon  
 Anwendungstechnische Informationen:  
 (040) 6324 - 5198

Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt:  
 Tel.: (040) 6324-6255  
 E-Mail: olaf.kral@shell.com

Notfallauskunft / Notfallnummer  
 040 / 6324-5110

**2. Mögliche Gefahren**

Bezeichnung der Gefahren:

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsrisiken:

Brennbare Flüssigkeit

Umweltgefahren:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Komplexes Kohlenwasserstoffgemisch aus paraffinischen, cycloparaffinischen, aromatischen und olefinischen Kohlenwasserstoffen, enthält Additive.

Enthält Fettsäuremethylester.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Gehalt	Gef.Sym.	R-Sätze
68476-34-6	270-676-1	unter 100 % Xn,N		R40, R65, R66, R51/53
Fuels, diesel, Nr. 2				

**Dieselmotorkraftstoff**

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei Atmung und Bewußtlosigkeit in stabiler Seitenlage lagern.  
Bei Atemstillstand, Atemspende notwendig.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidung entfernen und betroffene Hautstellen mit Wasser und Seife waschen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen hervorrufen.  
Bei Atmung und Bewußtlosigkeit in stabiler Seitenlage lagern.  
Bei Atemstillstand, Atemspende notwendig.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Aspiration kann direkt oder als Folge des Verschluckens erfolgen.  
Dies kann zur chemischen Pneumonitis führen.

**Hinweise für den Arzt:**

Symptomatische Behandlung.  
Die orale Aufnahme des Produktes kann durch den typischen Geruch festgestellt werden.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder Verbrennungsprodukte:**

Unter den Bedingungen eines unkontrollierten Feuers entstehen komplexe Gas-Aerosol-Gemische, die Kohlenmonoxid, Stickoxide, Ruß, Schwefeldioxid, und organische Verbindungen enthalten können.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Atemschutz bei starker Rauch oder Dämpfeentwicklung. In geschlossenen Räumen ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Betroffene Räume gründlich belüften.  
Hautkontakt vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Eindringen in die Entwässerung verhindern durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperrmaßnahmen.  
Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetz oder in den Untergrund zuständige Behörden benachrichtigen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit Sand, Erde oder saugfähigem Material aufnehmen bzw. eindämmen.  
In einen gekennzeichneten Behälter schaufeln und anschließend nach Maßgabe der behördlichen Vorschriften entsorgen.

**Dieselmotorkraftstoff****7. Handhabung und Lagerung****Handhabung**

Bei Handhabung schwerer Gebinde müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Werkzeuge verwendet werden.  
Verschütten des Produkts vermeiden.  
Alle Geräte erden oder leitend verbinden.  
Maßnahmen gegen statische Aufladung treffen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Brandklasse nach DIN EN2: B

**Lagerung:**

Anforderung an Lagerräume und Behälter:  
Behälter fest verschlossen halten und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Wärmeeinwirkung und starke Oxidationsmittel vermeiden.  
Nur zugelassene Behälter verwenden.  
Alle Tanks und Geräte erden oder leitend verbinden.

Zusammenlagerungshinweise:  
Nicht zusammenlagern mit starken Oxidationsmitteln

Geeignetes Lagermaterial:  
Stahl und  
HD Polyethylen  
für Lagerbehälter.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Nur an gut belüfteten Orten verwenden.  
Ölnebelbildung vermeiden.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Ölnebel und -dämpfe: 20 mg/m<sup>3</sup> (BIA-Information 3/82).  
Aerosole: 5 mg/m<sup>3</sup> (Beurteilung von Mineralölkonzentrationen in der Luft am Arbeitsplatz/Analyseverfahren BG 07292).

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:**  
Unter normalen Umständen nicht notwendig.  
Bei Auftreten von Ölnebeln Schutzmaske mit Filter für organische Dämpfe und Partikelfilter verwenden.

**Handschutz:**  
Schutzhandschuhe aus PVC oder Nitril-Kautschuk, soweit sicherheitstechnisch zulässig. Die Eigenschaften der Schutzhandschuhe werden bestimmt durch die in der Praxis bestehenden Bedingungen (z.B. Mehrfachverwendung, mechanische Belastungen, Temperaturbedingungen, Stärke und Dauer der zu erwartenden Exposition). Es werden vor Auswahl von geeigneten Handschuhen Eignungstests durch den Anwender empfohlen.

**Augenschutz:**  
Schutzbrille bei Spritzgefahr.

**Körperschutz:**  
Hautkontakt vermeiden. Overalls als Schutzkleidung tragen.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen

**Dieselmotortreibstoff****9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Form....: Flüssigkeit

Farbe....: Gelb

**Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert: n. anwendbar

Zustandsänderung:  
Siedebereich (DIN 51 757) - 390 °C

Flammpunkt: > 56 °C  
(DIN EN 22719)

Dampfdruck( 20 °C): < 1 hPa

Dichte( 15 °C): 825 - 860 kg/m<sup>3</sup>  
(DIN 51 757 V4)

Löslichkeit in Wasser( 20 °C): prkt.unlöslich

Verteilungskoeffizient  
n-Octanol/Wasser (log POW): n. anwendbar

Kin.Viskosität ( 20 °C): 2 - 8 mm<sup>2</sup>/s  
(DIN 51 562, T.1)

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Zu vermeidende Bedingungen:**  
Stabil bei bestimmungsgemäßen Gebrauch

**Zu vermeidende Stoffe:**  
Starke Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter normalen Lagerbedingungen

**11. Angaben zur Toxikologie****Toxikologische Prüfungen:**

**Akute Toxizität: Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
(Ratte) > 2000 mg/kg (Oral)

**Spezifische Symptome im Tierversuch:**  
Bei oraler Applikation Diarrhoe bei allen Dosisgruppen, histopathologisch veränderter Magen-/Darm Trakt.

**Reiz/Ätzwirkung:**  
Leichte Reizung der Haut bei wiederholter Exposition möglich.

**Sensibilisierung:**  
Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten.

**Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (Subakute bis chronische Toxizität):**  
Wiederholter oder langer Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen. Die Haut kann hierdurch empfindlicher auf andere reizende Stoffe reagieren.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung:**

Verfügbare Daten aus Langzeit-Tierversuchen mit Produkten ähnlicher Zusammensetzung ergaben Hinweise auf ein krebserzeugendes Potential auf der Haut. Die Bedeutung dieser Ergebnisse für den Menschen ist zur Zeit nicht

**Dieselmotortreibstoff**

untersucht.

**Allgemeine Bemerkungen:**

Aspiration kann zur Reizung der Bronchien und Lunge, in schweren Fällen zu Lungenödem und Lungenentzündung führen und Störungen des Zentralnervensystems auslösen.

**12. Angaben zur Ökologie****Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

**Verhalten in Umweltkompartimenten:**

Schwimmt auf dem Wasser.  
Liegt in flüssiger Form vor.  
Wird durch Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert.  
Produkt kann in Organismen angereichert werden.

**Ökotoxische Wirkungen:**

Die Aussage beruht auf Untersuchungen des wässrigen Extrakts. Die Methoden wurden entsprechend der Tatsache, daß Mineralöl schlecht wasserlöslich ist, durchgeführt.  
Giftig, EC50 >1-10 mg/l, für aquatische Organismen.

**Weitere Angaben zur Ökologie:**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt:**

**Empfehlung:**  
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.  
Thermischer Verwertung zuführen.  
Enthält keine PCB- und halogenhaltigen Zusätzen.

**EU-Abfallschlüssel-Nr.:**  
130701 Heizöl und Diesel

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:**  
Behälter vollständig entleeren.  
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:**  
Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID/ADNR**

**Gefahrenzettel:** 3  
**Verpackungsgruppe:** III

**Gefahr-Nr. (Warntafel):** 30

**Bezeichnung des Gutes:**  
UN 1202 DIESELKRAFTSTOFF, SONDERVORSCHRIFT 640 L

**Weitere Transportklassifizierung auf Anfrage.**  
Tel. +49 40 6324 4065

**Transport/weitere Angaben**

**Dieselmotortreibstoff****15. Vorschriften****Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn Gesundheitsschädlich

N Umweltgefährlich

Enthält:

Fuels, diesel, Nr. 2

R-Sätze:

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

S02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

S62 Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sondern umgehend ärztlichen Rat einholen und diese Verpackung oder dieses Kennzeichnungsschild vorzeigen.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Nationale Vorschriften:**

Keine Beschränkung

Störfallverordnung:

Unterliegt der Störfallverordnung.

Technische Anleitung Luft:

Produkt nicht namentlich aufgeführt. Abschnitt 5.2.5/Klasse I in Verbindung mit Abschnitt 5.4.9 beachten.

Wassergefährdungsklasse:

2 gem. VwVwS (5/99) Anhang 2

**16. Sonstige Angaben**

R-Sätze (Kapitel 2 und 3):

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Empfohlene Einschränkung der Anwendung:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Weitere Informationen:**

DGMK-Bericht 400-1: Mineralölprodukte. Erste Hilfe Maßnahmen, medizinisch-toxikologische Daten und Fachinformation für Ärzte.

Concawe product dossier: Gas oils (diesel fuels/heating oils)  
No. 95/107

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Produktsicherheit, Abt. DLE/37

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sollen dazu dienen, die Produkte im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

(Erläuterung Änderungen/Randkennzeichnung: + Neuer Text  
\* Geänderter Text)